

Einsatz von sicheren Chemikalien in der Textilproduktion der REWE Group

Das REWE Group Detox Programm

Die REWE Group verpflichtet sich, den Einsatz gefährlicher Chemikalien in der Textilindustrie zu unterbinden

Unsere Verpflichtung

Die REWE Group bekennt sich zu ihrer Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft.

Die REWE Group hat sich das Ziel gesetzt, bis Januar 2020 auf die Verwendung unerwünschter Chemikalien innerhalb des gesamten Lebenszyklus und der Produktionsprozesse von Bekleidung, Schuhen und Heimtextilien zu verzichten.

Aus diesem Grund unterstützt die REWE Group die strengen Detox Anforderungen und hat im Dezember 2014 ihr [Commitment](#) bekanntgegeben.

Welche Schritte verfolgen wir?

- ▶ Mit dem Detox Programm konzentriert sich die REWE Group auf die Entwicklung und Umsetzung einer Strategie zur Vermeidung unerwünschter Substanzen in der Textillieferkette.
- ▶ Die REWE Group arbeitet zusammen mit ihren Lieferanten an einem Substitutionsplan zur Vermeidung von gefährlichen Chemikalien.
- ▶ Die REWE Group unterstützt ihre Lieferanten mit Informationen und Schulungen zum Chemikalien Management, damit in der Zukunft nur unbedenkliche Chemikalien eingesetzt werden.



Die Detox Kampagne

- ▶ Die Detox Kampagne wurde 2011 von Greenpeace ins Leben gerufen. Die Kampagne verfolgt das Ziel, den Einsatz gefährlicher Chemikalien in der Textilindustrie zu unterbinden.
- ▶ Zunächst richtete sich die Kampagne an große globale Sport- und Markenhersteller, die dazu aufgefordert wurden alle gefährlichen Chemikalien aus der Lieferkette ihrer Produkte sowie aus den Produktionsprozessen zu eliminieren. Aktuell fokussiert sich die Kampagne auf die Gewinnung von Handelsunternehmen, welche die Freisetzung giftiger Chemikalien bis 2020 auf null senken sollen.
- ▶ Seit Juli 2011 hat die Kampagne beispielsweise die folgenden führenden internationalen Mode- und Einzelhandelsunternehmen dazu bewegen können, öffentliche Verpflichtungen abzugeben: Adidas, Benetton, Burberry, C&A, Canepa, Coop, Esperit, GStar Raw, H&M, Levis, Lidl, Li-Ning, M&S, mango, Nike, primark, Puma, REWE Group, tchibo, Uniqlo, Valentino, Victorias Secret, Zara.
- ▶ Weitere Informationen zur Kampagne finden Sie auf der Internetseite von [Greenpeace](#).

Folgende 11 Chemikaliengruppen sind zu eliminieren:

- ① Alkylphenole
- ② Phthalate
- ③ Flammschutzmittel
- ④ Azofarbstoffe
- ⑤ Zinnorganische Verbindungen
- ⑥ Per- und polyfluorierte Chemikalien
- ⑦ Chlorbenzol
- ⑧ Organochloride
- ⑨ Chlorphenole
- ⑩ Chlorparaffine
- ⑪ Schwermetalle

Warum sollen gefährliche Chemikalien substituiert werden?

Eine von vier Personen in China hat keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser

Wassermangel und Wasserverschmutzung sind die beiden größten Umweltprobleme der Weltbevölkerung

Giftige Chemikalien sind eine Bedrohung für die Gesundheit des Menschen und das Ökosystem

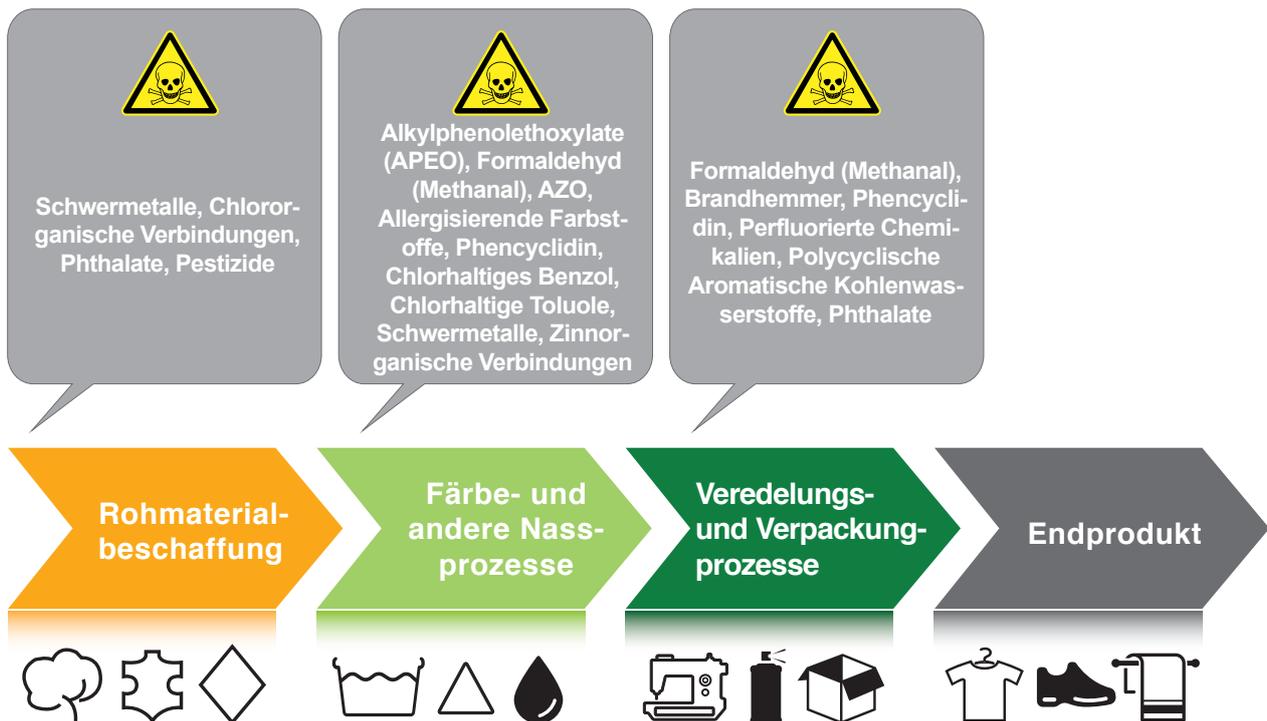
Alkylphenole und PFCs sind als **hormonelle Disruptoren** bekannt, die bereits in sehr geringer Konzentration **gefährliche Auswirkungen** haben können

PFCs konnten in **verschiedenen Tierarten**, von Vögeln über Wale bis hin zu Polarbären, **auf der ganzen Welt nachgewiesen** werden



Die REWE Group, ihre Lieferanten sowie ihre Hersteller schaffen gemeinsam eine ökologisch- und sozialverträgliche Textil-Wertschöpfungskette!

Beispiele von gefährlichen Chemikalien, welche entlang der Wertschöpfungskette für Textilprodukte eingesetzt werden:



Gefährliche Chemikalien können innerhalb des gesamten Textil-Wertschöpfungsprozesses nachgewiesen werden.

Bereits ganz zu Beginn in den Rohmaterialien wie beispielsweise Leder, können Schwermetalle gefunden werden.

In den weiteren Verarbeitungsprozessen, zum Beispiel innerhalb des Bleich-, Färbe- oder Druckverfahrens, können toxische Chemikalien wie APEO's und PFC's auftreten.

Im finalen Produktionsverfahren, ebenso wie in dem Endprodukt können gefährliche Chemikalien auftauchen.

Mit der Integration des Detox Programmes in unsere bestehende Nachhaltigkeitsstrategie, werden wir gemeinsam mit unseren Herstellern, die Freisetzung von gefährlichen Chemikalien in die Umwelt und insbesondere in die Abwässer erheblich reduzieren.

Alternative Chemikalien finden Sie unter:

► Cleangredients: www.cleangredients.org

Chemikalien Substitute sind verfügbar unter:

► SubsPort: www.subsport.eu

Das Ersetzen von gefährlichen Chemikalien durch sichere Alternativen entlang der Wertschöpfungskette kann nur mit IHRER UNTERSTÜTZUNG erfolgen!

Ihre Vorteile:

Schützen Sie
die Umwelt in
ihrem Land!

Werden Sie der
Nachfrage Ihrer Kunden
nach einer sicheren
Produktion und der
Vermeidung und der
Umweltverschmutzung
gerecht!

Verhalten Sie sich
konform zu
geltenden
Umweltvorschriften!

Seien Sie Vorreiter im
Umweltmanagement!

Halten Sie Ihre
aktuellen Kunden
und gewinnen Sie
neue hinzu!

Schützen Sie
die Gesundheit
Ihrer Arbeiter
und Kunden!

**...verpassen Sie die Chance nicht,
HANDELN SIE SOFORT!**

Unsere REWE Group Detox Strategie für eine sichere Zukunft!

